

Katholische Pfarrkirchen Alt- und Neu-Sankt-Laurentius in Merzenich

Schlagwörter: [Kirchenruine](#), [Pfarrkirche](#), [Jakobsweg](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

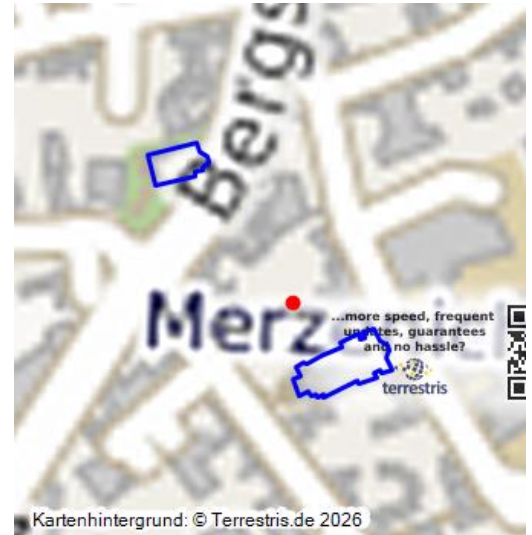
Gemeinde(n): Merzenich

Kreis(e): Düren

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Neue Pfarrkirche Sankt Laurentius in Merzenich (2010)
Fotograf/Urheber: Käthe und Bernd Limburg



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die erste Laurentiuskirche in Merzenich war eine romanische Basilika. Sie wurde während des 14. und des 15. Jahrhunderts zu einer dreischiffigen Halle mit einem dreiseitig geschlossenem Chor umgebaut. Nachdem 1898 bis 1891 auf einem benachbarten Grundstück die neue größere Laurentiuskirche entstand, wurde das alte Gotteshaus aufgegeben. Begonnene Abbrucharbeiten konnten gestoppt werden, so dass die alte Kirche als Ruine bestehen blieb.

Die neue Laurentiuskirche entstand nach den Plänen von Theodor Ross ebenfalls als dreischiffige Halle in gotisierenden Formen, da die Gemeinde in der Baugestalt deutlich an das alte Gotteshaus anknüpfen wollte. So wurde denn auch die bemerkenswerte Ausstattung der alten Kirche übernommen. Hierzu gehören ein kleiner Schnitzaltar des frühen 16. Jahrhunderts aus einer Brüsseler Werkstatt, der in seinem Schrein einen figurenreichen Kalvarienberg mit Passionsszenen zeigt. Aus der ehemaligen Kölner Pfarrkirche Klein Sankt Martin war bereits in die alte Golzheimer Kirche ein Memorienaltar des Kölner Bildhauers Jodocus Pingshorn aus der Zeit um 1650 gelangt. Die Reliefs des aus schwarzem Marmor und Alabaster gefertigten Retabels zeigen die Grablegung und die Auferstehung Christi; zudem wird der Säulenaufbau von qualitätvollen Skulpturen der Personifizierungen christlicher Tugenden begleitet. Das älteste und bedeutendste Ausstattungsstück ist indes ein hochgotischer Kruzifixus aus der Zeit um 1260 bis 1270.

Im Zweiten Weltkrieg wurde der Turmhelm von Neu-Sankt Laurentius beschädigt und abgenommen.

(Christoph Kühn, im Auftrag des LVR-Fachbereichs Umwelt, 2012)

Landschaftsverband Rheinland; Deutsche St. Jakobus-Gesellschaft (Hrsg.) (2009): Jakobswege. Wege der Jakobspilger im Rheinland. Band 1: In 8 Etappen von Wuppertal-Beyenburg über Köln nach Aachen/Belgien. Köln (4. Auflage).

Katholische Pfarrkirchen Alt- und Neu-Sankt-Laurentius in Merzenich

Schlagwörter: Kirchenruine, Pfarrkirche, Jakobsweg

Ort: Merzenich

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1898

Koordinate WGS84: 50° 49 42,04 N: 6° 31 31,94 O / 50,82834°N: 6,52554°O

Koordinate UTM: 32.325.739,10 m: 5.633.654,51 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.537.071,31 m: 5.632.682,22 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Katholische Pfarrkirchen Alt- und Neu-Sankt-Laurentius in Merzenich“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-56144-20121029-17> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

